

[3910.] Von folgender für Astronomen wichtigen, nur in kleiner Auflage gedruckten Publication haben wir den Debit übernommen:

Astronomical Engravings from the Observatory of Harvard College,

Cambridge, Mass. (U. S.).

30 Plates (partly coloured) in Folio.

Preis 15 \mathfrak{r} netto baar.

Inhalt von Tafel 1 — 10.

1. Jupiter (4 views, Febr. 2. 4. 12. 28. 1872).
2. Jupiter (4 views, March 28. April 1. 2. 3. 1872).
3. Sun (2 views, Febr. 2. 16. 1872).
4. Moon craters (3 views).
5. Successive views of a Sun spot (6 views).
6. Successive views of a Sun spot (4 views).
7. Successive views of a Sun spot (2 views).
8. Solar prominences (5 views).
9. Solar prominences (2 views).
10. Solar prominences (4 views).

Die Tafeln 11—30. werden nach Erscheinen als Rest nachgeliefert.

Einige wenige Expl. liegen in Leipzig zur Auslieferung bereit.

New-York, Januar 1873.

B. Westermann & Co.

[3911.] Auf Grund der eingegangenen Bestellungen verandten wir kürzlich die zwei Bogen starke reich illustrierte Probenummer der

Neuen Deutschen Gewerbezeitung.

Blätter für Gewerbe, Technik und Industrie.

Mit Beiblatt:

Volkswirthschaftliche Rundschau
und gewerblichem Anzeiger.

Redacteur: W. H. Uhlend.

Preis halbjährig (13 Nummern) 1 \mathfrak{r} .

Die Herstellung dieser praktisch redigirten und gut ausgestatteten Zeitschrift ist sehr kostspielig, weshalb wir die geehrten Herren Sortimentsbuchhändler eruchen, die empfangenen Exemplare wirklich zweckentsprechend und in beiderseitigem Interesse zu verwenden.

Wir bitten ferner, diese erste Nummer sowohl im eigenen Schaufenster wie in öffentl. Localen, als Lesezimmern, Gasthäusern, Hôtels, Conditoreien u. gef. längere Zeit auslegen zu lassen und dafür Sorge zu tragen, daß alle strebsamen Gewerbsleute, namentlich Schlosser, Klempner, Glaser, Tischler, Mechaniker, Färber, Drechsler, Ladirer, Tapezierer, Schmiede, Gärtler u. die Vorsteher und Mitglieder von Gewerbe- und polytechn. Vereinen, ferner die Innungsvorsteher sämtlicher Gewerbe von derselben Kenntniß erhalten.

Bei gegründeter Aussicht auf Erfolg stehen noch weitere Probenummern zu Diensten.

Achtungsvoll

Leipzig, im Januar 1873.

Baumgärtner's Buchhdlg.

[3912.] Die Zeitschrift des Centralvereins für das Wohl der arbeitenden Klassen:

Der Arbeiterfreund

wird vom Jahre 1873 ab in meinem Verlage erscheinen.

Es ist mir gelungen, für die Redaction derselben die Herren

Professor Dr. Rudolf Gneist
in Berlin

und

Professor Dr. Victor Böhmert
in Zürich

zu gewinnen, so daß ich wohl berechtigt bin, einen bedeutenden und interessanten Inhalt den Abonnenten zu versprechen.

„Der Arbeiterfreund“ wird jährlich 6 Mal in Heften von je 5—6 Bogen erscheinen und der Ladenpreis pro Jahrgang 3 \mathfrak{r} , der Nettopreis 2 \mathfrak{r} 7 \mathfrak{S} 6 \mathfrak{S} betragen.

Die Fortsetzung werde ich nach der Continuationsliste pro 1872, die mir bereitwillig von der löbl. Buchhandlung des Waisenhauses in Halle zur Verfügung gestellt worden ist, versenden.

Auch stelle ich gern

Heft 1.

behufs weiterer Verwendung à cond. zur Verfügung und bitte um geneigte Aufträge.

Unverlangt versende ich nur die Fortsetzung.

Literarische Anzeigen

finden im ersten Hefte des neuen Jahrgangs eine sehr weite Verbreitung und sind mit directer Post erbeten.

Ich berechne die ungespaltene Petitzeile mit 3 \mathfrak{S} .

Berlin, den 21. Januar 1873.

Leonhard Simion.

Lottner-Serlo, Bergbaukunde.

2. Auflage. 2 Bände.

Pränumerationspreis 7 \mathfrak{r} ; Ladenpreis
8 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{S} .

[3913.]

Der Pränumerationspreis erlischt am 15. Februar und ich kann unter keiner Bedingung Bestellungen, welche mir später zugehen, anders als zum Ladenpreise ausführen.

Die zum Pränumerationspreise expedirten Exemplare werden bei der in nächster Woche erfolgenden Versendung des I. Bandes nur baar — à Expl. pro I. und II. Bd. 5 \mathfrak{r} 4 \mathfrak{S} — geliefert; ich bitte, die Herren Commissionäre zur rechtzeitigen Einlösung der Baarpakete zu beauftragen, da ich die am 15. Februar etwa nicht eingelösten Baarpakete an diesem Tage zurückziehe und später nur zum Ladenpreise ausführen kann.

Ich darf mich vorkommenden Falles auf diese wiederholt veröffentlichte Erklärung berufen.

Achtungsvoll

Berlin, den 30. Januar 1873.

Julius Springer.

[3914.] In unserem Verlage erscheint zu Anfang Februar:

Cours-Buch

der

Deutschen Reichs-Postverwaltung.

Bearbeitet

im

Cours-Bureau des Kaiserl. General-Postamts.

Zwei Abtheilungen.

I. Abtheilung. Februar. 10 \mathfrak{S} ord.,
7 \mathfrak{r} 1/2 \mathfrak{S} baar.

Enthaltend: Die Eisenbahnen in Deutschland und der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie.

(Inserate werden hierin aufgenommen.)

Ferner bleibt noch gültig:

II. Abtheil. Januar-Februar.

10 \mathfrak{S} ord., 7 \mathfrak{r} 1/2 \mathfrak{S} baar.

Enthaltend: Die bedeutenderen Eisenbahn-Routen in Europa, ausser Deutschland und Oesterreich, ferner Post-Verbindungen in Deutschland und den angrenzenden Ländern, Dampfschiff-Course, Reise- und Bade-Touren etc.

Mit 2 Karten.

Wir bitten, zu bestellen.

Berlin, 25. Januar 1873.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[3915.] Soeben erschien und wurde mir der Debit für den Buchhandel übertragen:

Die Einordnung

des

Israelitischen Religionsunterrichts

in die Volksschule.

Thesen und Gutachten,

herausgegeben und allen Freunden religiöser Gleichberechtigung gewidmet

vom

Ausschuß des Deutsch-Israelitischen
Gemeindegewerks.

Preis 5 \mathfrak{N} ord. — 3 \mathfrak{r} 3/4 \mathfrak{N} no.

Die vorstehende, vom Ausschuße des Gemeindegewerks herausgegebene Broschüre berührt eine brennende Tagesfrage und ist an die verschiedenen Cultusministerien, sowie an die Mitglieder gesetzgebender Körperschaften versendet worden. Der Rest der Auflage wird hiermit dem Publicum zur Verfügung gestellt.

Se. Excellenz, der preuß. Cultusminister Dr. Falk hat dem Schriftchen eine besondere Beachtung geschenkt. Alle Fachmänner von christlicher oder jüdischer Seite nehmen Interesse an dieser Arbeit, welche zum ersten Male den Gegenstand eingehend behandelt.

Ich bitte, zu verlangen, à cond. jedoch nur in ganz mäßiger Anzahl.

Joh. Friedr. Hartknoch in Leipzig.